

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

330 (27.11.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Zweites Blatt. Sonntag, den 27. November (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Handelsschule Rothermel, Gründliche Ausbildung von Damen u. Herren jeden Alters in sämtlichen Handelsfächern.
10.8. Blumenstrasse 4. Mit jedem Monat beginnen neue Kurse.

Nachlass-Ausstellung

Professor Edmund Kanoldt

Westendstr. 65 II. Karlsruhe Ateliergebäude.

Eröffnung 30. Oktober.

Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr.

Eintritt frei.

Arbeiter-Bildungs-Verein. E. V. IX. Vortrag.

Montag, den 28. November d. Js., abends 1/2 9 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstrasse 14, spricht

Herr Spezialarzt Dr. Schwidop

über „**Ohrenfluss u. Taubheit**“.

Die Vorträge sind unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein. **Damen willkommen.**

Der Vorstand.

Öffentliche populär-wissenschaftliche Vorträge für Damen und Herren 1904/05.

1. Vortrag

Mittwoch, den 30. November 1904, abends präzis 9 Uhr,
im großen Saale der Eintracht:

Herr Dr. phil. et theol. Hermann Schell,
o. Professor an der Universität Würzburg:

„Christus in moderner Beurteilung“.

Karten sind zu haben in der Agentur der Literarischen Anstalt, Buchhandlung in Karlsruhe, Herrenstraße 34 (nach auswärts werden solche auf Bestellung hin, gerne reserviert oder zugesandt), und zwar:

Abonnementskarten, numeriert für alle Vorträge	à M.	4.50,
Numerierte Plätze für einzelne Vorträge	à M.	1.—,
Nichtnumerierte Plätze für einzelne Vorträge	à M.	—75,
Stehplätze für einzelne Vorträge	à M.	—40.

Abends an der Kasse.

2.1.

Dankagung.

Allen, die zum guten Gelingen der Passionsaufführung beigetragen oder mitgewirkt haben, spricht den verbindlichsten Dank aus

im Namen des Ausschusses:
H. Knörzer, Geistl. Rat.

7 Zimmer-Wohnung,
2. Stock, gegenüber dem Großh. Amts- und Landgericht, sehr geeignet für **Rechtsanwälte,**
Akademiestraße 5 zu vermieten. Näheres Herzstraße 6, parterre.

5 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

— Eisenlohrstrasse 14 ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung des 1. Stockes von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, abgetheiltem Trockenspeicher, Küche, Bad, Speisekammer, elektr. Licht usw. auf sofort oder später zu vermieten. Ferner erhält der Mieter einen großen, schönen, angepflanzten Garten zur alleinigen Benützung. Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst oder Stefaniensstraße 19 im Bureau.

Kriegstraße 146,

vornehme Laage, ist im 2. Stock eine modern ausgestattete Vierzimmerwohnung mit Bad und weiterem sehr reichlichen Zugehör (Gartenanteil) auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock. Telefon 356.

Herrschaftswohnung

von 5 großen Zimmern, Bad, Veranda, reichlichem Zubehör, Gärtchen etc., in freier Lage, in nächster Nähe der Beierheimer Allee u. des Stadtparkes, auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 1400 Mk. Alles Nähere Hirschstraße 109 II.

Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

Gartenstraße 44,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150, Laden rechts.

Auf 1. April 1905

Friedrichsplatz 9 zu vermieten:

die Wohnung drei Treppen hoch von 8—9 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör an Speicher und Keller; die Wohnung im Entresol rechts von 5 Zimmern, Küche nebst Anteil am Speicher und Keller.

Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

Großh. Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81).

Sonderausstellung:

eine Sammlung moderner Kunstgläser
von D. Christian & Sohn, Meisenthal (Lothr.);

ferner:

eine große Sammlung alter Zeugdrucke auf Leinen, Kattun
und Seide, sowie japanischer Satiks.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen
von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschl. Samstag und
Montag) von 10—1 und 2—4 Uhr.

Wohltätigkeits-Aufführung

zu Gunsten des St. Josephshauses

Sonntag, den 27. November, abends 5 Uhr, im großen Saale daselbst:

„Die hl. Jda von Toggenburg“,

historisches Schauspiel in 5 Aufzügen.

8.3.

I. Platz 80 Pfg., II. Platz 50 Pfg., III. Platz 30 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

der Vorstand.

Karten sind von Donnerstag an im St. Josephshause zu haben.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

Monatsversammlung

am Mittwoch, den 30. November 1904,

abends 8 1/2 Uhr,

im großen Rathensaale.

Vortrag von Herrn Professor R. Rücklin aus Pforzheim über:

„Die Schmuckkunst im Lichte der Weltausstellung in St. Louis“

mit Vorführung von Lichtbildern.

Die verehrlichen Mitglieder sowie sonstige Interessenten, auch Damen, sind hierzu freundlichst
eingeladen. Eintritt frei.

Karlsruhe, den 27. November 1904.

Der Vorstand.

Hoffader.

Bitte.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstr. 12
und ihrer Filialen: Hildahaus, Soffenschule, Augustschule, Erbprinzenschule, Kapellenschule, Durlacher
Meeschule, Luisenhaus und Augartenschule.

Weihnachten, das Fest der lieben Kleinen, naht rasch heran und unsere 839 Kinder sehen erwartungs-
voll demselben entgegen, mit der Frage: „Was werde ich denn empfangen, wenn wir zum Christkind
gehen? Da wir auch in diesem Jahr, wie alljährlich unsern Kindern, unter welchen viele Arme sich be-
finden, sowie unsern 27 Schwestern eine Weihnachtsfreude bereiten möchten, bitten wir die Freunde unserer
Anstalt um gütige Gaben in Geld oder sonst passende Gegenstände. Auch für den kleinsten Beitrag sind
wir dankbar. Die Gaben wollen abgegeben werden bei der stellvertretenden Hausmutter, Schwester
Christine Ballreich, Erbprinzenstraße 12, doch sind auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats
bereit, solche in Empfang zu nehmen.

Frau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13 II., Frau Oberrechn.-Rat Bauer, Ritterstr. 22 III.,
Frau Geh. Rat Becherer, Viktoriastraße 19 II., Frau Staatsrat Eisenlohr, Erzellenz, Veiertheimer
Allee 5 III., Frau Geh. Oberreg.-Rat Föhrenbach, Karl-Friedrichstraße 15 III., Frau Kommerzienrat
Höpfner, Kaiserstraße 14 II., Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59 II.

Herr Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 23 III., Herr Hofbaudirektor a. D. Hemberger, Amalien-
straße 61 II., Herr Geistl. Rat und Stadtbefehlshaber Knörzer, Erbprinzenstraße 14 II., Herr Hauptlehrer
B. Schumacher, Werderstraße 46 III., Herr Stadt- und Baurat Williard, Soffenstraße 35 III.,
Herr Oberkirchenrat Zähringer, Waldstraße 6 III., Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Vor-
sitzender, Kochstraße 5 III.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

4.1.

Zu vermieten

3 und 4 Zimmer-Wohnung mit Bad
in der Parkstraße. Zu erfragen Karl-
Wilhelmstraße 1, parterre.

Große Herrschaftswohnung, Kaiserplatz.

Amalienstraße 85, 2 Treppen hoch, ist die
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, großer Glas-
veranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und
sonst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1905 oder
auch früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12,
parterre.

Kaiserstraße 101/103

ist die Wohnung, 2 Treppen hoch, be-
stehend aus 5 Zimmern mit nötigem
Zugehör oder 6 Zimmern, für sofort
oder später zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 101/103 im Laden. 2.2.

Wohnung zu vermieten.

4.3. Kaiserstraße 65 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2
Mansarden auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres durch S. Fischmann, Zähringerstraße 29.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine
Mansardenwohnung von 3 Zimmern zc. per
sofort oder später sowie zwei Wohnungen von
je 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder
später zu vermieten. Zu erfragen parterre
bei G. Herrmann oder im Baugegeschäft
Gutenbergstraße 4 II.

Schöne Hinterhauswohnung

von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller ist auf
sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29,
4. Stock, Vorderhaus.

Boethstraße 20

große 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zentral-
heizung, behaglich ausgestattet, sofort zu vermieten.
Näheres Stefaniensstraße 40, nachm. von 2—5 Uhr.

Augustastrasse 20,

Gute Sonntagplatz, ist auf 1. April eine hübsche
Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit
Balkon und Veranda, Küche, 2 Kellern und Man-
sarde an eine ruhige Familie sehr preiswert zu ver-
mieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.2.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern und 2 Küchen in der Schwanen-
straße ist zusammen od. getrennt per sofort od. später
zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im
Laden.

Zähringerstraße 8

ist die Parterrewohnung, aus 3 schönen Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, per sofort oder später
zu vermieten. Auskunft wird im 3. Stock daselbst
erteilt.

Herrschaftswohnung,

Hochparterre, Kriegstraße 123, 7 Zim-
mer, Bad, Diensttreppe, Vorgarten und reich-
lichem Zugehör, wegen Verletzung per sofort
oder später zu vermieten. Näheres Krieg-
straße 129, parterre.

5.3.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 2. Januar 1905, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Spigenflöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbügelrinnen, Putzmachen und Frisieren. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin **Fräulein Josefine Mayer**, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Karlsruhe, den 15. November 1904.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

4.2. Der Verein für Mädchenfürsorge hat sich zur Aufgabe gemacht, armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, behilflich zu sein und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rat und Tat zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellen, sondern zumeist um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein zwei Nachmittags-Nähschulen und bildet in den zwei Fürsorgeheimen im Luisenhaus hier und in Scheibhardt jährlich 24 Dienstmädchen aus. Die Zahl der vom Verein beaufsichtigten und geleiteten Mädchen beträgt gegenwärtig 385.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundschaft für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten. Wesentlich werden wir bei diesem Streben gefördert, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freudentage der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Notstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deshalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) uns hiezu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Komitees:

Frau **Stapfer-von Froben**, Fichtestr. 7, Frau **Kirchenrat Fingado**, Kriegstr. 104, Frau **Geh. Rat Haas**, Kaiserstr. 229, Frau **Oberbürgermstr. Lauter**, Westendstr. 59, Frau **Generalmajor Limberger**, Moltkestr. 27, **Frl. Roth**, Roosstr. 9, Frau **Oberamtsrichter Dr. Sautier**, Ettlingerstr. 25, Frau **Geh. Rat Ullmann**, Stefaniensstr. 18, Frau **S. Weill**, Friedrichsplatz 11.

Bitte um Weihnachtsgaben

für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus. 6.2.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe **Luisenhaus** ist in den 26 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier ca. 50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe **Hildahaus** mehr und mehr begehrt, so daß ca. 30 Kinder im letzten Jahre daselbst Aufnahme fanden. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: **Freiherren E. v. Adelsheim**, Stefaniensstr. 35; Frau **Hofmarschall Freifrau v. Gemmingen-Edelsheim**, Bismarckstr. 5; Frau **Major v. Arnim**, Westendstr. 55; Frau **Scheimerat Freifrau v. Babo**, Hoffstr. 4; Frau **Privatier Hils**, Stefaniensstr. 41; Frau **Major Dahlmann**, Bachstr. 10; Frau **Oberbaurat Fieser**, Stefaniensstr. 71; Frau **Präsident v. Grimm**, Kriegstr. 45; **Fräulein A. Hallwachs**, Kurvenstraße 8; Frau **Scheimerat Honfell**, Karl-Friedrichstraße 9; Frau **Oberrechnungsrat Kieser**, Herrenstraße 66; Frau **General Limberger**, Moltkestraße 27; Frau **Oberforsttrat Schweichard**, Hildapromenade 4; Frau **Oberstleutnant Freifrau v. Seldeneck**, Mühlburg; Frau **Oberstleutnant Simon**, Eisenlohrstraße 23; Frau **Schloßhauptmann v. Stabel**, Westendstr. 10; Frau **Stadttrat Walsh**, Bismarckstraße 53; ferner die Herren: **Bürgermeister Kraemer**, Steinstraße 21; **Ammann Roth**, Weinbrennerstraße 3; **Rechnungsrat Hambrecht**, Bürlinstraße 12; **Privatier Huber**, Kaiserstraße 185, und der Geschäftsführer **Hofapotheker Stroede**, Kaiserstraße 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschehoffen, Spielsachen und dergleichen werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 1. November 1904.

Badischer Frauenverein, Abteilung II für Kinderpflege.

Weihnachtsbilte der Flickschulen des Bad. Frauenvereins.

4.2. Die Wintertätigkeit der Flickschulen hat Mitte Oktober begonnen. Nahezu 400 junge Mädchen versammeln sich allwöchentlich in 6 Schulräumen, wo sie Gelegenheit und Anleitung im Ausbessern und Herrichten ihrer Kleider und Bettzüge finden. Die Flickschule liefert das nötige Material dazu. Es bedarf keines besondern Hinweises wie sehr nützlich und segensbringend gerade diese Arbeit für den Hausstand ist. Hilft sie doch denselben in Stand halten und die jungen Mädchen zu Ordnung und Sparsamkeit erziehen! Der überaus zahlreiche und regelmäßige Besuch und die Liebe der Schülerinnen zur Flickschule ist der beste Beweis für die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung.

Der Bedarf an Material ist groß, deshalb erlauben wir uns, wie seit Jahren die herzlichste, dringende Bitte auszusprechen, uns bei diesem so wohlthätigen Werk gütigst unterstützen zu wollen. Gaben an Geld oder Stoff werden von Unterzeichneten dankbar entgegengenommen.

Frl. Altfelix, Leopoldstr. 16, **Frl. Oberrechnungsrat Bauer**, Ritterstr. 22, **Frl. Bauschbach**, Bernhardtstraße 8, **Frl. Bader**, Seubertstr. 9, **Frl. Vaier**, Werberstr. 51, Frau **Priv. Birkenmeier**, Hirschstraße 106, **Frl. Geh. Hofrat Bunte**, Nowaks-Anl. 13, **Frl. Bod**, Bernhardtstr. 8, **Frl. Rechnungsrat Braun**, Marienstr. 70, Frau **Priv. Clever**, Roosstr. 9, **Frl. De Parade**, Klaupechtstr. 5, Frau **Dr. Diekmann**, Ludwig-Wilhelmstr. 12, **Frl. Dietz**, Akademiestr. 24, **Frl. v. Dusch**, Westendstr. 59, **Frl. Eberle**, Wilhelmstr. 43, **Frl. Obring**, Eisenlohr, Redtenbacherstr. 21, Frau **Priv. Ergleben**, Vorholzstr. 11, **Frl. Fingado**, Oberin i. Luisenhaus, Bahnhofstr. 56, **Frl. Geier**, Bahnhofstr. 44, Frau **Görschel**, Marktgrafenstr. 40, **Frl. Göttinger**, Durlacher Allee 4, Frau **Gaase**, Ludwig-Wilhelmstr. 16, **Frl. Hafner**, Vorholzstr. 22, **Frl. Häusser**, Gartenstr. 27, **Frl. Hecht**, Stefaniensstr. 96, **Frl. Held**, Karlstr. 22, **Frl. Höger**, Bähringerstr. 106, Frau **Jedike**, Voedstr. 13, Frau **Architekt Kirchenbauer**, Luisenstr. 37, Frau **Keller**, Werberplatz 47, Frau **Oberbürgermstr. Lauter**, Westendstr. 59, **Frl. Lacroix**, Luisenstr. 2, **Frl. Lang**, Schloßplatz, **Frl. Leiß**, Kaiserstr. 96, **Frl. Martin**, Schillerstr. 23, Frau **Priv. Wende**, Karlstr. 51, **Frl. Maithaler**, Ruppurrerstr. 78, **Frl. Mutschlechner**, Bernhardtstr. 11, Frau **Priv. Nees**, Gartenstr. 27, Frau **Neufuß**, Lachnerstr. 1, **Frl. Ruffberger**, Mendelssohnplatz 1, **Frl. von Ochs**, Bismarckstraße 17, **Frl. Rauch**, Ettlingerstr. 27, **Frl. Roth**, Roosstr. 9, **Frl. Oberamtsr. Sautier**, Ettlingerstr. 25, **Frl. Schellenberg**, Westendstr. 28, **Frl. Stiftungsrat Schmitt**, Ruppurrerstr. 29, **Frl. von Seutter**, Stefaniensstr. 56, **Frl. Priv. Schuhmacher**, Kapellenstr. 74, **Frl. Schuhmacher**, Steinstr. 23, **Frl. Hauptl. Schuhmacher**, Werberplatz 46, **Frl. Trau**, Vorholzstr. 4, **Frl. Stadtpfarrer Weidemeier**, Bernhardtstr. 8, **Frl. Wölfl**, Werberstr. 51.

[3]

Wohnungen zu vermieten

Ecke der Hilda- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5 und 4 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Zu erfragen im Laden **Kaiser-Allee 44**.

Rintheimerstraße 3

ist eine schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 4. Stock, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Herrschaftswohnungen.

— **Hübischstraße 34** sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, von 3—5 Uhr, oder **Kaiser-Allee 40**, 2. Stock.

Marienstr. 81

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. *6.5.

— **Effentweinstr. 12** sind schöne

3 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Körnerstraße 2

ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau **Prof. Schröder** oder **Kaiser-Allee 40** im 2. Stock.

Gottesauerstraße 10

(Neubau) sind per sofort oder später sehr schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Hirschstraße 35a

ist der zweite Stock ganz (10 Zimmer) oder geteilt je 6 und 4 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen 11—12 und 4—6 Uhr.

Zu vermieten

per sofort oder später:

Kornblumenstraße 2, 3. Stock (vis-à-vis Park), schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad (wegen Verletzung). Zu erfragen daselbst oder **Karl-Wilhelmstraße 38 II**;

Karl-Wilhelmstraße 32 (Rondell), 2., 3., 4. Stock 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, 5. Stock 2 große Zimmer und Zubehör;

Humboldtstraße 29, schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen. Zu erfragen daselbst, 1. Stock, bei **Jock**. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38 II**.

Hübischstraße 28 u. 30

sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Goethestr. 27** im Bureau.

Drei-Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserloset und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 18**, parterre.

Mühlburg.

3.2. **Rheinstraße 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern, Bad, Veranda und sonstigem Zugehör samt kleinem Gärtchen ist in der westlichen Klaupechtstraße auf sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 112**.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden **Lammstraße 4**.

Weisswein:
 Endinger . . . Mk. 0.45
 Ihringer 0.50
 Markgräfler 0.60

Rotwein:
 Rotor I Mk. 0.55
 " II 0.75
 per 1/4 Ltr.-Fl.
 ohne Glas
 bei
**Karl
 Baumann,**
 Akademiestr.
 20.

Bienenhonig,

garantiert naturrein, hiesländischer, das Pfund 1 Mk.,
 bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

B. Bahn, Amalienstraße 22.

Der Fang von

echtem holl. Winterheimsalm

(das feinste was es in Rheimsalm gibt)
 hat begonnen und empfiehlt solchen im
 Ausschmitt 2.2.

C. G. Frey Nachf. Franz Biefeld,
 Großh. Hoflieferant,
 Marktgrafenstr. 45 und auf dem Markt.

Versucht

meinen weltbekannten Zwieback.

Bäckerei Wenz,

Gottesauerstraße 7.

Größeren Konsumenten,

Kostgebern etc. empfehle sämtliche Artikel der
 Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee,
 Hülsenfrüchte, Suppeneinlagen, Mehl und
 Grieß, Teigwaren, Öle und Fettwaren,
 Dörrobst und Süßfrüchte, Geringe und Mari-
 naden, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte-
 und Gemüse-Konserven, Waschartikel etc. etc.
 zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preis-
 liste. Lieferung ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
 —
 Telephon 302.

Das beste, billigste und der Wäsche
 absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel
 ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
 16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
 Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Benez, Karlstraße 82,
L. Burkhard, Klippurerstraße 90 a,
R. Friedrich, Bähringerstraße 86,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Hofheinz, Luisestraße 8,
R. Lang, Adlerstraße 36,
H. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
H. Zoller, Schützenstraße 43,
 in sämtlichen Läden des Lebens-
 bedürfnis-Vereins;
 in Mühlburg:
Fr. Zattner, Hardtstraße 27.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit verehrl. Publikum und tit. Architekten
 und Behörden im Anfertigen sämtlicher

Schlosserarbeiten

in solider und billigster Ausführung.

Anfertigung von Gas- u. Kohlenherden, Kunstschmiedearbeiten in jeder Stilart.

Den Herren Bauunternehmern empfehle **Einschalbögen** in neuester
 Konstruktion billigst.

Geehrten Aufträgen gerne entgegengehend,

zeichnet hochachtungsvoll

Philipp Kreis jun., Schlossermeister,
 Kriegstraße 105.

2.2.

Atelier für künstlerische Photographie

12.8.

von

Oskar Suck,

Hofphotograph,

Kaiserstrasse 223. Karlsruhe. Telephon Nr. 100.

Gegründet
 1869.

Für **grosse Porträts** em-
 pfehle ich den vornehm und
 künstlerisch wirkenden **Pig-
 mentdruck** als hervorragende
 Leistung meines Ateliers.
 Tadellose Ausführung.

21 erste Preise
 und
 Auszeichnungen
 für hervorragende
 Leistungen in der
 Photographie.

Letzte Auszeichnung: Internat. Photographie-Ausstellung in Krakau
 September 1904. Goldene Medaille als höchste Auszeichnung.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten von 9 bis 6 Uhr geöffnet.

Der Spiritus-Glühlicht-Brenner

„Amor“

erhielt als **höchste Auszeichnungen** auf der grossen Landwirtschafts-
 Ausstellung in **Danzig** anlässlich des von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
 veranstalteten Preisausschreibens für den **besten** Spiritusglühlichtbrenner den

Ersten Preis

3.3.

und den

Sieger-Ehrenpreis

Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Ferner auf der Internationalen Ausstellung für Spiritusverwertung usw. in **Wien** die

Goldene Staatsmedaille.

Zu beziehen durch

Jos. Meess, Grossherzogl. Hoflieferant,
 Karlsruhe, 29 Erbprinzenstrasse 29.

Elektrische
Tisch-Lampen

aparte Neuheiten
empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Reichhaltigstes Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

**Gummi- und
Celluloid-Spielwaren,**
reichhaltigste Auswahl in
Puppen- und Tierfiguren
billigst bei

Uretz & Cie.,

Telephon 219, nur Kreuzstrasse 21,
Grossherzogl. Hoflieferanten.

Bevor Sie

ein Geschäftsbuch mit Extra-Miniatur bestellen,
bitte Offerten einzuholen. Für prima Papier
und glattes Auflegen wird garantiert.

Wilh. Zimmermann,

Kaiserstrasse 32, gegenüb. dem Kaiser-Automat.
Geschäftsbücherfab., Accidenzdruckerei
und Papierhandlung.

Großes Lager von Geschäftsbüchern in
allen gangbaren Miniaturen.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Herren-Hemden

nach Mass

unter Garantie für beste Ware und tadellosen Sitz

2.2.

empfiehlt billigst

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzogl. Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 7 Uhr geöffnet.



G. SCHMIDT-STAUB

UHREN * JUWELEN

154 Kaiserstrasse Karlsruhe gegenüber d. Post.

Grosse, neue Auswahl in

4.2.

GLASHÜTTER-UHREN

weltberühmtes Fabrikat von A. Lange & Söhne, Glashütte i. S.

Neu: Sehr flache Formen und Empire-Gehäuse.

Für Reinigung, Reparatur und Regulierung derartiger Uhren besitze
ich alle Einrichtungen und garantiere für gewissenhafte Behandlung.
Es ist unnötig, die Uhren zur Vornahme dieser Arbeiten in die Fabrik
zu schicken.

— Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts gewähre von heute ab

20-25 % Rabatt.

Zu Weihnachtseinkäufen die günstigste Gelegenheit und lade zu zahl-
reichem Besuch höflichst ein.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis abends 8 Uhr
geöffnet.

Weihnachtsgeschenke können bei halber Anzahlung schon jetzt gekauft
werden und werden solche bis zum Feste aufbewahrt.

Wilh. Ringwald,

Papierhandlung, Galanterie- und Lederwaren,
Waldstrasse 53.

A. H. Rothschild

Telephon 1556, Karlsruhe, Marktplatz

17.17.

liefert in
solider
Ausführung
billigst**Wäsche, Betten,
Ausstattungen.****Erstes Elsässer Waren- und Restengeschäft****C. F. KOPF, Waldstrasse 26, beim Colosseum.****Weihnachts-Verkauf**
zu sehr ermässigten Preisen.

Alle Sorten Stoffe für Kleider, Blusen, Röcke, Hemden, Jacken etc.

Stoffe für Betten und Bettwäsche, Bettfedern und Daunnen, Schlafdecken, Möbelstoffe, Vorhänge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher. Gemusterte Stoffe in Seide, Samt und Satin zu Kissen und sonstigen Weihnachtsarbeiten. Pflanzendaunenkissen.

Grosse Auswahl bei sehr billigen Preisen.

Gute Qualitäten.

Hemden, Jacken, Beinkleider werden vormittags gratis zugeschnitten.

So lange Vorrat: 3 Meter 1 Mark.

Weihnachten 1904.**Neuheiten**in
Ampeln,
Lustres,
Suspensionen etc.empfiehlt bei sehr grosser
Auswahl billigst das

Installations-Geschäft

**Konrad
Schwarz,**

50 Waldstr. 50.

Telephon 352.

Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen

— sowie alle Sorten Badeöfen, —

Wannen und
Zubehörteile in
empfehlende
Erinnerung.Billigste
Preise.**Reparaturen**
jeder Art bei billigster Berechnung.Gr. Ober-, Unterbett. u. Kissen
auf 12 1/2 M., Hotelb. 17 1/2 M., Ausst.-
Betten 22 1/2 M. Nichtpass. Betrag ret.
Preisl. grat. A. Kirschberg, Leipzig 36.

26.4.

Vorzügliche Weihnachts-Bücher für Jung und Alt
aus dem Verlage von J. J. Neiff in Karlsruhe.**Die Hand bei der Arbeit
Das Herz bei Gott!**Sammlung von Liedern, Gedichten, Sprüchen
und Prosa-Stücken zum Gebrauch in Sonntags-
vereinen, Mädchenheimen, Näh- und Klubschulen
von A. Lauter, Präsidentin der Abt. III des Bad.
Frauenvereins. I. Teil. Festliche Zeiten und
Tage. In elegantem Geschenkeinband M. 2.—... allen Geistlichen beider Konfessionen,
allen Lehrerinnen und Lehrern, — allen Freunden
einer jugendfrischen gediegenen Literatur für die
erwachsenen Töchter, den Müttern zumal, geben
wir mit bestem Gewissen den Rat, dieses Büchlein
sich anzuschaffen, es ist wert, dauernder Besitz zu
sein, und man wird sich seiner immer aufs neue
freuen ...

„Blätter des Bad. Frauenvereins.“

Unterm Christbaum. Weihnachts-Geschichten von Albrecht Thoma. In seinem Ge-
schenkeinband M. 4.—24 Erzählungen des wohlbekanntesten Volksschriftstellers aus fast allen christlichen Jahrhunderten vom
„Ersten Christbaum“ anno 150 im pfälzischen Römerstädtlein Lupodunum bis zur „Christbescherung der
Frau Konsul“ in der modernen Grossstadt.

21.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Unsere Geschichten. Erzählungen
für Kinder-
pflege und Kinderstube, wie für die Sonntagsschule.
Dritte Auflage. In eleg. Geschenkeinband M. 4.50.Eine dankenswerte Gabe aus dem Mutterhaus
für Kinderpflege in Nonnenweier, bestehend aus
180 Geschichten, die geeignet sind, die Liebe zu Gott
und ihrem Heiland und den Gehorsam gegen den-
selben ins Gemüt der Kleinen zu pflanzen und
darin zu pflegen, und ein frisches, fröhliches, kind-
lich natürliches Wesen zu fördern.**Ein guter Freund.** Erzählungen von
Emma Cuno.In elegantem Geschenkeinband M. 3.—
Ein prächtiges Buch: Ein duftiger Blütenstrauss
von 37 ausgewählten Erzählungen aus dem Leben,
eine schöner wie die andere! Jung und Alt muß seine
Freude daran haben. Leiterinnen von Jungfrauen-
vereinen u. Sonntagsschulen besonders zu empfehlen.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXXII. Jahrgang 1905.

Neueste

XXXII. Jahrgang 1905.

Erfindungen und Erfahrungenauf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie,
Chemie, Land- und Hauswirtschaft.

Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Dr. Theodor Koller.XXXII. Jahrgang 1905. Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte
à 72 Heller = 60 Pfg. = 80 Cts. Ein Jahrgang kompl. geb. kostet 9 Kronen = 7 M. 50 Pfg.
= 10 Fr. Gebd. 11 K. = 9 M. 25 Pfg. = 12 Fr. 35 Cts.Ueberrassende Mannigfaltigkeit, Reichtum an praktischen Anweisungen, wichtige
Erfahrungen aus der Praxis und praktisch-sachliche Beantwortung von technischen
Fragen zeichnen diese Zeitschrift vor allen anderen aus. Dabei wird in derselben auf lohnende,
konkurrenzlose, neue Erwerbsarten stets hingewiesen, so daß die Zeitschrift tatsächlich ein
unentbehrlicher Ratgeber für alle Berufsarten ist. Zu beziehen durch alle Buchhand-
lungen, Postanstalten und direkt aus

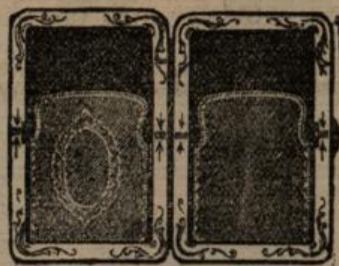
A. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.

3.3.

Probehefte werden gratis und franko geliefert.

[6]

Cigarren-Etuis.
Cigaretten-Etuis.

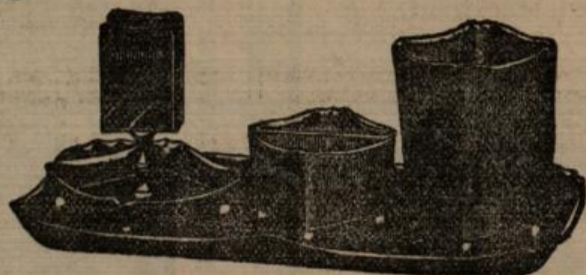


in den verschiedensten
Formen und neuesten Leder-Arten.

Cigarren-Anleger,
-Abschneider,
Aschen-Becher,
-Schalen.

empfehlte reichhaltige Auswahl = Neuheiten jeder Art — verschiedene Formen und Ausführungen = in allen Preislagen.

Für Raucher!



Rauch-Garnituren = Rauch-Tische

in Zinn — Cuivre poli — Kupfer — Schmiedeeisen,
in Altsilber — Nickel und Gold usw.

Taschen-Feuerzeuge in Silber — Nickel — Bronze — Elfenbein usw.

Cigarren-Lampen,
Schwedenständer-Feuerzeuge.



Wachs-Zündhölzer, engl. Fabrikat.
Schwedische Zündhölzer
verschiedene Grössen u. Packungen.

Schwedische Zündholz-Etuis.
Weichselholz-Röhrchen.
Echter Wiener Meerschaum.

Grosses Lager in
Leder-, Bronze-, Reise-,
Holz-, Glas-, Porzellan-,
Luxus-, Haushalt- und
Toilette-Artikeln.

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Th. Schuhmann & Sohn

Hofphotographen

Amalienstrasse 57

Amalienstrasse 57

Gegründet 1852 * Telephon 268

Atelier für Kunstphotographie

Alle modernen Druckverfahren

Aufnahmen im
eigenen Heim

Malereien

Aufnahmen im
eigenen Heim

9.1. Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.



Kinderstühle
(verstellbar),

große Sendung eingetroffen in 8 verschiedenen
Preislagen, zu M. 4.50, 5.50, 7.—, 8.50, 10.—,
12.— bis zu den feinsten, weiß lackiert zu M. 20.—,
empfiehlt in nur bester Ausführung

A. Jörg,

Korbwaren-Manufaktur,
Karlsruhe (Kaiserplatz).

6.3.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Karlsruhe — Museumssaal.
Mittwoch, den 30. November, abends 8 Uhr,

Konzert

von

Gabriele von Weech.

Mitwirkung: **Eduard Reuss** (Klavier),

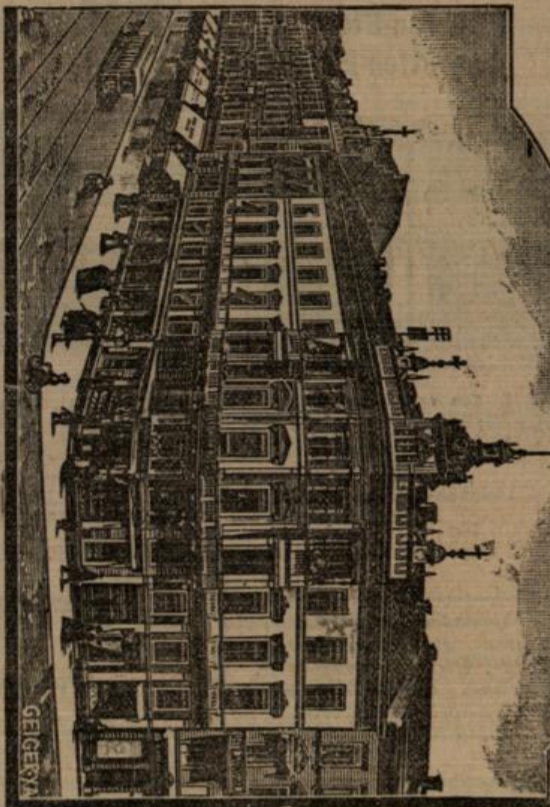
Begleitung: **Dr. Walter Rabl.**

Programm:

- | | |
|---|--|
| 1. a. Arioso aus „Paris u. Helena“ Gluck. | 4. a. Heimkehr R. Strauss. |
| b. Ich liebe Dich Beethoven. | b. Ueber die Helde |
| c. Die Soldatenbrant Schumann. | c. Die Welt ist so dunkel u. still } Katz. |
| d. Widmung Schumann. | d. Wiegenlied |
| 2. a. Presto, G-moll Schumann. | 5. a. La charité Rossini-Liszt. |
| b. Rondo Weber. | b. Feux follets (Irrlichter) |
| c. Menuetto capriccioso } Weber. | c. Der heilige Franziskus |
| 3. a. Verborgeneheit Wolf. | schreitet über die Wogen Liszt. |
| b. In dem Schatten meiner Locken | 6. a. Im Waldesrieden |
| c. Der Gärtner | b. Lied o i Winde |
| d. Er ist's | c. Schlafe, ach schlafe Rabl. |
| | d. Ich wollt, ich wär des |
| | Sturmes Weib |

Konzertflügel Bechstein a. d. Lager Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.—
sind in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114,
Telephon 1850, und am Konzertabend an der Kasse zu haben.



Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Weihnachten

1904

Opinmachts-Ausstellung Friedrich Bloos

Grosherzogl.
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail.
Hoflieferant

Am den 4 Sonntagen
vor Weihnachten
ist mein Geschäft geöffnet.